

3. 4. 43077

DR. HANS MÜLLER

WIEN, 13. 7. 15  
I. SCHWARZENBERGSTRASSE 8.

Ihr erhabener Herr Herrschaft,

Ich erlaube mir für Ihre  
liebverehrten Mithatung - "das schönste Leben"  
ist so geblieben, sein das Büch ab erfüllt: mit  
nach Zurechnung der Zeit das Mühsal ist  
Haben und das die Dinge haben gewisse Hand  
nicht aufspannen können. (das Büch erfüllt: "Kraut  
der Lieder" [Savonarola], "Die Hände" [Napoleon],  
"Die Blumen des Todes" und "Fronbedeut")

Meine Familienab und Hand abzugeben in  
Sommer der Frühjahrs in 2 Ländern haben die  
Titel "Die Kunst sich zu freuen."

Aber, das man nicht die "König", die  
große Opfergabe, was nicht zu sein Zurechnung  
gekauft ist. Es liegt, gottlos, wolle ich das ist,





wag mehr als menschliche Arbeit, und bel mich  
hoffentlich auf einem anderen Weg mich vorwärts  
bringen. Denn ich würde ich nie - da werden  
denn wohl unter uns die Mühen sein alle  
Ihren zu wünschen.

Beste Gesundheit und herzlichste Grüße  
Sich zu Füßen  
Hans Müller

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of cursive script.

